

Nachruf

Mit großer Trauer sehen wir uns verpflichtet, den Tod unseres Ehrenmitglieds und Freundes Prof. Dieter Kohn mitzuteilen.

Dieter Kohn wurde am 9. 2. 1953 in Geislingen an der Steige geboren. Er absolvierte das Medizinstudium von 1972–1978 in Ulm, wo er im Jahre 1978 promovierte. An seiner ersten Arbeitsstelle am Kreiskrankenhaus Ruit erlernte er die Grundlagen der muskuloskelettalen Chirurgie, die er danach an der Orthopädischen Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität in München vervollständigte. Im Jahr 1983 erlernte er von Prof. Jan Gillquist, dem Direktor der Abteilung für Sportorthopädie an der Universität Linköping in Schweden, während einer sehr prägenden, mehrmonatigen Hospitation die Prinzipien der Arthroskopie. Zusammen mit seinem Mentor Prof. Carl Joachim Wirth wechselte Kohn 1988 als Oberarzt an die Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover im Annastift, wo er zwischen 1989 und 1996 die Funktion des leitenden Oberarztes und stellvertretenden Klinikdirektors bekleidete. Er habilitierte 1989 zum Thema „Der plastische Ersatz des Innenmeniskus mit körpereigenem Gewebe – eine experimentelle Untersuchung“ und wurde 1994 zum außerplanmäßigen Professor für Orthopädie ernannt. Im Jahr 1996 nahm er den Ruf zum Lehrstuhl für Orthopädie an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes in Homburg an, den er bis zu seiner Emeritierung 2019 innehatte.

Für Dieter Kohn stand stets die richtige und gute Behandlung seiner Patienten an erster Stelle. Es ist ihm in brillanter Weise gelungen, in Homburg die gesamte Bandbreite der konservativen Orthopädie, der arthroskopischen und offenen gelenkerhaltenden Chirurgie, der Endoprothetik, der orthopädischen Onkologie und der Kinderorthopädie klinisch und wissenschaftlich auf höchstem Niveau zu repräsentieren. Dabei hat er als Ordinarius alter Schule von seinen Mitarbeitern – aber allen voran von sich selbst – stets den größtmöglichen medizinischen Einsatz für das Wohl der ihm anvertrauten Patienten eingefordert. Sein messerscharfer Verstand und seine glasklare, unbeirrbar logische Sichtweise machten ihn auch zu einem herausragenden Forscher



Prof. Dieter M. Kohn (1953–2022)

und zu einem präzisen und wortgewaltigen Redner. Seine wissenschaftliche Arbeit beschränkte sich dabei nicht nur auf viel beachtete Publikationen in den renommiertesten Zeitschriften unseres Fachgebiets, sondern umfasste auch eine Vielzahl von Lehrbüchern (u. a. „Das Knie“), die sich rasch zu Standardwerken der modernen Orthopädie entwickelten. Mit einem stets wachsamem und kritisch prüfenden Blick auf alle Facetten der Forschung am Stütz- und Bewegungsorgan entwickelte sich sein wissenschaftlicher Fokus von sportorthopädischen Fragestellungen wie Kreuzbandersatz, Meniskusrekonstruktion und allogener Meniskustransplantation bis hin zu Implantatentwicklungen in der Knie- und Hüftendoprothetik. Dieter Kohns größte akademische Leistung besteht aber unzweifelhaft darin, die Arthroskopie zu einer Routinemethode in der orthopädischen Chirurgie fortentwickelt zu haben. Ein weiteres Verdienst von Dieter Kohn war, seine Ärzte nicht nur zur Forschung zu stimulieren, sondern ihre wissenschaftlichen Neigungen immer interessiert, fair und großzügig zu fördern.

Neben seiner Aktivität in Wissenschaft und Forschung war Dieter Kohn die studen-

tische Ausbildung eine Herzensangelegenheit. Nur mit Tafel und Kreide bewaffnet gelang es ihm auf unnachahmliche Art und Weise, Generationen von Medizinstudenten die Grundlagen, Ursachen und Behandlungen orthopädischer Krankheitsbilder eindrucksvoll und verständlich zu vermitteln. Sein ausgeprägtes Talent als Lehrer hat die Hauptvorlesung Orthopädie zu einem didaktischen Glanzlicht der gesamten Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes gemacht und – ganz ohne Vorlesungspflicht – für übervolle Vorlesungssäle gesorgt. Als Konsequenz wurde Prof. Kohn wiederholt von der Homburger Studierendenschaft der Preis der Lehre verliehen.

Neben vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen wurde Prof. Kohn 2013 zum Ehrenmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (ÖGO) ernannt. Als Präsident stand er der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) von 1995–1998 vor. Seit 1990 war er Mitglied der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS), gehörte von 1994–2012 dem Vorstand der GOTS an und wurde 2018 zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner Präsidentschaft von 2006–2008 prägte er die GOTS nachhaltig und war maßgeblich für ihre Öffnung und Akademisierung verantwortlich. Als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) richtete er 2011 den Jahreskongress aus.

Wir trauern um Dieter Kohn und empfinden tiefe Dankbarkeit für sein Wirken. Wir werden ihn als anerkannten Experten auf seinem Gebiet, als eine charakterstarke und ehrliche Führungspersönlichkeit mit großem Verantwortungsbewusstsein sowie als großartigen Mentor, Förderer und Freund in bester Erinnerung behalten. ■

Autoren:

Univ.-Prof. Dr. **Catharina Chiari**

Univ.-Prof. Dr. **Stefan Nehrner**

Österreichische Gesellschaft für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie